

ANTRAG der CSU, die Grünen, Bürgerunion Diedorf und Freie Wähler

Grobkonzept für eine schnelle Übergangslösung zur Mehrzweckhalle Anhausen und für die Bauphase

Die Umbauten und Reparaturen an der Mehrzweckhalle Anhausen und die Horterweiterung in Anhausen verursachen einen nicht geringen Anteil (mehr als 2 Mio EUR) an der geplanten Verschuldung im Haushalt 2018/19. Eine Übergangslösung wäre hilfreich um gewisse Investitionen zu strecken und nach hinten zu verschieben.

Folgendes Szenario können wir uns hier vorstellen:

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde, werden die Container der Asylbewerberunterkunft bald frei und befinden sich im Besitz der Gemeinde.

Diese Container sind bereits mit Waschräumen ausgestattet, so dass es möglich wäre diese als Ersatz für Umkleiden und Duschräume an der Mehrzweckhalle Anhausen zu verwenden. Der Standort dafür wäre entweder die Rückseite der Halle bzw. nach einem Abriss sogar am derzeitigen Standort der Umkleiden und Lageräume Gründung hier wohl auf Streifenfundamenten.

Die Container könnten alternativ auch dazu verwendet werden um den Bereich der Mittagsbetreuung zu entzerren und kurzfristig zu erweitern.

Wir empfehlen eine Prüfung dieses Grobkonzepts der Verwaltung auf Durchführbarkeit.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt das oben stehende Grobkonzept auf Durchführbarkeit zu prüfen. Die Überprüfung soll in Teilaspekten durchgeführt werden und soll ggf. für einzelne nicht durchführbare Teilpunkte mögliche Alternativen aufzeigen. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert entsprechende Anträge im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu stellen.

Thomas Rittel
CSU

Andreas Köglowitz
Grüne

Frank Wasser
BU

Anton Fischer
FW

Diedorf, den 13.3.18